



17.01.2022

Presseinformation 005 | 22

Bayerischer Integrationspreis 2022 – Jetzt bewerben!

Motto: „Die Gesundheit ist zwar nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts!“

- **Landtagspräsidentin Ilse Aigner, die Bayerische Integrationsbeauftragte Gudrun Brendel-Fischer und Bayerns Innen- und Integrationsminister Joachim Herrmann vergeben auch 2022 wieder gemeinsam den Bayerischen Integrationspreis.**
- **Diesjähriges Motto: „Die Gesundheit ist zwar nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts!“**
- **Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 25. Februar 2022.**

MÜNCHEN. Die Bayerische Integrationsbeauftragte Gudrun Brendel-Fischer, Bayerns Innen- und Integrationsminister Joachim Herrmann und Landtagspräsidentin Ilse Aigner loben auch 2022 wieder einen gemeinsamen Integrationspreis aus. Der Bayerische Integrationspreis steht in diesem Jahr unter dem Motto „Die Gesundheit ist zwar nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts!“ Bis zum 25. Februar 2022 können sich Vereine und Institutionen sowie auch Einzelpersonen beteiligen, die sich für die Gesundheit von Menschen mit Migrationshintergrund in Bayern einsetzen. Die Auszeichnung wird voraussichtlich am 6. Mai 2022 im Bayerischen Landtag verliehen.

Eine Migrationsgeschichte kann Einfluss auf die Gesundheit haben. Einerseits durch die Anpassung an eine neue, noch fremde Kultur, andererseits kann sie die Chance beeinträchtigen, eine adäquate Therapie zu erhalten, etwa, wenn Sprachbarrieren bestehen. Kommunikation jedoch ist für Prävention, Diagnose und Behandlung im Krankheitsfall eine wesentliche Voraussetzung dafür, um den Menschen schnell und erfolgsversprechend helfen zu können.

Deshalb richtet sich die diesjährige Ausschreibung des Integrationspreises zum Beispiel an Einzelpersonen oder Institutionen, die sich engagieren, um Barrieren speziell im Gesundheitswesen abzubauen, um Menschen mit Migrationsgeschichte bei der Überwindung von kulturell begründeten, unterschiedlichen Auffassungen von Krankheit und Gesundheit zu unterstützen oder um gut integrierte Migrantinnen und Migranten zu Themen aus dem Bereich Gesundheit und Prävention auszubilden.

Die **Bayerische Integrationsbeauftragte Gudrun Brendel-Fischer** betont: „Wie wertvoll Gesundheit für ein unbeschwertes Leben ist, hat die Pandemie in unser Bewusstsein gerückt. Wer gesund ist, fühlt sich wohl und kann sich entfalten. Deshalb spielt das Thema auch in der Integrationsarbeit eine wichtige Rolle. Bayernweit engagieren sich zahlreiche Ehrenamtliche, um Menschen mit Migrationsgeschichte dabei zu unterstützen, Gesundheitskompetenz zu erlangen - für sich und ihre Familien. Der gewählte Schwerpunkt des Integrationspreises 2022 passt bestens.“

Innen- und Integrationsminister Joachim Herrmann stellt fest: „Die Corona-Pandemie hat uns eindrücklich vor Augen geführt, wie wichtig unsere Gesundheit ist. Bei dem diesjährigen Bayerischen Integrationspreis steht daher die Gesundheit im Fokus. Wir freuen uns über Bewerberinnen und Bewerber, die dazu beitragen, den Integrationsprozess im Bereich der Gesundheit weiter voranzutreiben, z. B. indem sie dabei helfen, kulturelle oder sprachliche Hürden von Menschen mit Migrationshintergrund zu überwinden.“

Landtagspräsidentin Ilse Aigner unterstreicht: „Mit dem Bayerischen Integrationspreis wollen wir Projekte in die Öffentlichkeit tragen, die zeigen, wie und wo Integration gelingt! Solche positiven Vorbilder motivieren und können zur Nachahmung anregen. Und ich bin froh über den Fokus auf den Gesundheitsbereich in der diesjährigen Ausschreibung. Seit rund zwei Jahren erleben wir Corona als Herausforderung für jeden Einzelnen und als Belastungsprobe für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Auch deshalb freue ich mich sehr, wenn wir bei der Preisverleihung im Mai im Bayerischen Landtag beispielgebendes Integrations-Engagement im Gesundheitsbereich für und von Menschen mit Migrationsgeschichte würdigen können!“

Der Bayerische Integrationspreis 2022 ist mit insgesamt 6.000 Euro dotiert. Dabei kann das Preisgeld auch in Teilsommen auf mehrere Preisträger aufgeteilt werden. Das Preisgeld ist zweckgebunden für Projekte und Initiativen im Bereich der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund einzusetzen. Die Entscheidung über die Preisträger trifft eine unabhängige Jury des Bayerischen Integrationsrates.

Die Bewerbungsformulare und weitere Informationen finden Sie unter:

<https://integrationsbeauftragte.bayern.de/integrationspreis/integrationspreis-2022/>.

Bei Fragen steht Ihnen die Geschäftsstelle der Integrationsbeauftragten zur Verfügung unter Tel. 089/2192-4308 oder E-Mail an integrationspreis@stmi.bayern.de.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Ringlstetter
Stv. Pressesprecher